

Komische Oper

Zwei Schülerinnen, die Operscouts an der Komischen Oper sind, berichten von ihren Erfahrungen mit diesem Projekt.

„Operscouts“ Was ist denn das?

von den Operscouts Melanie Wedde und Mallory Zillmann
vom Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium in Berlin - Lichtenberg

Als uns Christian, unser ehemaliger Gesangscoach des „Oper sucht Klasse“ - Projekts fragte, ob wir den Operscouts der „Komischen Oper“ Berlin beitreten wollten, fragten wir uns: Was macht eigentlich „Oper“ aus?

Bis auf „langweilige“ Stücke auf französisch oder italienisch und artistisch klingende Sopranistinnen wie in der Arie der „Königin der Nacht“ fiel uns nichts ein. Also beschlossen wir, die Chance zu nutzen und starteten unsere „Erkundungstour Oper“.

Seit November 2016 singen, tanzen und unterhalten wir uns nun jeden zweiten Mittwoch mit anderen Musikinteressierten und haben die Möglichkeit, mit den Mitarbeitern der Oper über ihren Beruf zu reden oder Proben der aktuellen Inszenierungen zu sehen. Gesungen werden übrigens nicht nur Stücke aus Opern, sondern auch aktuelle Pop-Songs, die wir uns selbst aussuchen dürfen. Auch bekamen wir die Möglichkeit, internationale Opernkonferenzen zu besuchen oder am Spielzeitenfest der „Komischen Oper“ aktiv mitzuwirken. Dank der Operscoutsleiterinnen Lena und Sarah und unseres Gesangscoachs Christian konnten wir „Oper“ komplett neu entdecken, erfahren und haben herausgefunden, dass Opern keineswegs für Jugendliche langweilig sein müssen. Gerne laden wir auch andere Schülerinnen und Schüler ein, Opernfreunde zu werden, unsere Leidenschaft zu teilen und mit uns den Zauber des Genres Oper neu zu entdecken.

Impressum

VisdP: Vorstand des BMU Berlin

Redaktion: Lisa Behrens-Heinrich, Arno Eberhard, Carl Parma,
Gisela Schröder-Fink

Titel: Friedrich Neumann

Layout, Herstellung, Versand und Anzeigenverwaltung:

Thomas Didier, Meta Druck Berlin, didier@metadruck.de, Tel.: 61 70 21 47

© Grafiken und Bilder: Titel: Friedrich Neumann, Seiten 1+56: Flügelwesen /
photocase.de, Seiten 4-7: john kreml / photocase.de, Seiten: 8+9, 12 + 13:

M.studio /fotolia.com, Seiten 14+15: Rias Kammerchor,

Seite 55: © Junge Ohren Preis